

Newsletter des BBFWs vom Oktober 2025

Highlights des BBFW im November 2025:

Neue Wege für starke Mädchen am 3.11.25 um 18:15 Uhr im Anton Graff Haus, Winterthur

Junge Frauen denken bei der Berufswahl oft nicht daran, sich auch männerdominierte Berufe anzusehen. Vielleicht verpassen sie so wertvolle Karrierechancen.

Alle reden vom Fachkräftemangel, das BBFW versucht Mädchen für Berufe in der Männerwelt zu begeistern. Dabei haben wir die Unterstützung des Vereins «Eifach mache». Am 3. November werden wir im Anton Graff Haus das erste Mal diese Veranstaltung durchführen. Nach einer Podiumsdiskussion folgt eine Fragerunde und ein Abschluss mit Apéro. Eine Veranstaltung für Eltern mit Töchtern. BerufsbildnerInnen, die gerne mehr Frauen ausbilden, sind herzlich willkommen, um ihre Ausbildungschancen beim Apéro vorzustellen.

Du kannst dich [hier anmelden](#).

«Chaos trifft Chance! Talententwicklung in der Pubertät» Referat von Herrn Bo am 11. November 19:00h im Anton Graff Haus, Winterthur

«Auf dem goldenen Pfad der Leidenschaft» und «In der Freude blinzelt das Talent.» Dies zwei Zitate aus der Website von Christoph Bornhauser alias Herr Bo.

In einem unterhaltsamen Vortrag erläutert er BerufsbildnerInnen und Eltern die neurobiologischen Vorgänge im Gehirn, den Umgang mit herausfordernden Situationen mit Jugendlichen oder auch den Weg zu mehr Gelassenheit.

Du kannst dich [hier anmelden](#).

Vergangenes

Lehrstellenmarkt ein voller Erfolg

Unser Flaggship ist wieder im Hafen. Mit 42 Anbietern ist das Winterthurer Gewerbe am Lehrstellenmarkt vertreten. Für jede Berufsgattung gibt es Informationen. Von der Fleischfachperson, über die Fachperson Betriebsunterhalt bis zur/m InformatikerIn, für jede Begabung und jedes Interesse findet sich die passende Lehre. Mehr als 2000 Jugendliche pilgern am 27. August zu den tropisch heissen Reithallen am Teuchelweiher. Mit viel Wissen, Gummibärlis, Popcorn und Flyers beladen machen die SchülerInnen sich nach mehr oder weniger langer Zeit auf den Heimweg. Auch viele Eltern begleiten die Sprösslinge. Seit vielen Jahren baut die Firma Kistler den Lehrstellenmarkt auf und ab. Eine riesengrosse schweisstreibende Arbeit, für die das BBFW unendlich dankbar ist.

VIS (Very important student) auf gutem Weg

Nach der Versuchsphase am letzten Lehrstellenmarkt, nahm das VIS-Programm nun deutlich Fahrt auf. Die Idee des Angebots ist, schwachen Schülerinnen der dritten Sek eine Begleitung zur Seite zu stellen, so dass sie besser in Kontakt mit Lehrstellenanbietern kommen und vielleicht sogar eine Schnupperlehre bekommen. Das BBFW kontaktierte Jungpensionierte, um sie für die Begleitung anzuwerben. Zudem führten Sandra Horisberger und ich einige Jugendliche durch die Ausstellung. Der Erfolg gibt unserem Projekt recht. Freudenstrahlend erzählte mir ein Jugendlicher nach der Teilnahme, dass er bereits drei Schnupperlehren machen könne.

Neue Vorstandmitglieder, herzlich willkommen!

Da gibt es die schönen Zufälle im Leben einer BBFW Präsidentin. Im letzten November, dem einzigen Tag als es in Zürich schneite, fuhr ich schneefeucht in eben diese Stadt. Ich war vom Amt zu einem Apéro eingeladen. Dank des Wetters war die eingeladene Gesellschaft auf eine Kleingruppe von vier Personen eingedampft. Beim Apéro zu viert kann mit allen geredet werden, ein grosser Vorteil. So lernte ich Jennifer Spreiter kennen. Sie ist Fachverantwortliche für die Berufsbildung der FAGEs im Kantonsspital Winterthur. Auf dem Heimweg dachte ich, dass Jennifers frische und spontane Art gut in den Vorstand des BBFWs passen würde. Als ich sie für den freien Posten im Vorstand anfragte, sagte sie nach kurzem Überlegen zu. Es freut mich sehr, dass durch Jennifer ein grosser Ausbildungsbetrieb in Winterthur im BBFW vertreten ist.

Und es ist so, Apéros lohnen sich. Denn beim lauschigen Anlass im eigenen Garten stellte sich Gabriela Rafique vom AZW als neues Mitglied in unserem Gremium vor. Es freut das BBFW sehr, dass sie die Nachfolge von Florian Pallmann antreten wird.

Gute Grüsse

Anna Durmaz